

Photobiomodulationstherapie als alternative Behandlung bei allergischer Rhinitis

Datum: 26.01.2026

Original Titel:

Efficacy of Using Photobiomodulation Therapy in Allergic Rhinitis: A Placebo-Controlled Randomized Clinical Trial

Kurz & fundiert

- Kann Photobiomodulationstherapie bei allergischem Schnupfen helfen?
- Randomisierte, placebokontrollierte klinische Studie mit 62 Teilnehmern
- Therapie reduzierte Beschwerden durch Nasenobstruktion
- Symptomverbesserung im Rhinitis Control Assessment Test
- Riechfunktion blieb unverändert
- Photobiomodulationstherapie sichere und wirksame Behandlungsoption

MedWiss – Die Photobiomodulationstherapie (PBMT) führte bei Menschen mit allergischer Rhinitis (AR) zu signifikanten Verbesserungen der Nasenatmung und Symptomkontrolle, während die Riechfunktion unverändert blieb, fand eine randomisierte, placebokontrollierte Studie mit 62 Teilnehmern.

In den letzten Jahren wurden verstärkt nicht-invasive und nebenwirkungsfreie Therapiestrategien zur Behandlung der allergischen Rhinitis untersucht. Die Photobiomodulationstherapie (PBMT) nutzt Licht aus dem roten bis infraroten Spektrum zur Modulation biologischer Prozesse mit entzündungshemmenden sowie regenerativen Effekten.

Ziel dieser Studie war es, die Wirksamkeit von PBMT bei Menschen mit allergischer Rhinitis zu untersuchen. Die Therapie zielt auf Entzündungshemmung und Unterstützung biologischer Prozesse. Eine aktuelle Studie untersuchte die PBMT als nicht-invasive, alternative Behandlungsmethode zur Reduktion von Symptomen der allergischen Rhinitis.

Randomisiert-kontrollierte Studie: PBMT versus Placebo mit 62 Teilnehmern

Es wurde eine randomisierte, placebokontrollierte, doppelblinde klinische Studie mit 62 Teilnehmern mit allergischer Rhinitis durchgeführt. Die Teilnehmer unterzogen sich 2-mal wöchentlich einer PBMT mit insgesamt 8 Sitzungen über einen Monat. Die Kontrollgruppe bestand aus 29 Patienten, die mit einem nicht-lichtemittierenden Gerät behandelt wurden, während 33 Patienten der Lasertherapiegruppe ein Protokoll mit 6 Joule rotem und infrarotem Licht erhielten, welches intranasal verabreicht wurde, sowie 1 Joule infrarotem Licht, das extern auf die Nase appliziert wurde. Objektive, psychophysische und subjektive Beurteilungen der Nasenobstruktion

und der Riechfunktion wurden vor und nach der Behandlung durchgeführt.

Die PBMT trug zu signifikanten Verbesserungen verschiedener Nasen- und Atemparameter bei. Der maximale nasale Inspirationsfluss zeigte eine signifikante Verbesserung ($p < 0,001$), und die Skala zur Bewertung der Symptome einer nasalen Obstruktion zeigte eine deutliche Verbesserung der nasalen Obstruktion ($p = 0,048$). Darüber hinaus zeigte der Rhinitis Control Assessment Test eine signifikante Symptomverbesserung in der letzten Woche ($p = 0,035$). Der Geruchsidentifikationstest der University of Pennsylvania zeigte keine signifikante Veränderung der Riechfunktion ($p = 0,251$).

PBMT verbesserte Nasen- und Atemparameter

Die Forschungsdaten deuten darauf hin, dass die Photobiomodulationstherapie eine vielversprechende Therapieoption für Menschen mit allergischer Rhinitis darstellen könnte. Zudem könnte sie eine Alternative für Menschen darstellen, die herkömmliche Medikamente nicht vertragen. Die Behandlung zeigte Wirksamkeit ohne relevante Nebenwirkungen und erwies sich als sicher in der Anwendung. Laut der Studienautoren könnte die PBMT sich langfristig als Therapieoption etablieren.

Referenzen:

Oliveira PC, Correia LO, Lopes NMD, Molossi J, Fornazieri MA. Efficacy of Using Photobiomodulation Therapy in Allergic Rhinitis: A Placebo-Controlled Randomized Clinical Trial. Int Forum Allergy Rhinol. 2025 Jun;15(6):594-601. doi: 10.1002/alr.23532. Epub 2025 Jan 19. PMID: 39828891.